

# Blaubeerstern



## Nähanleitung Kleid "MARINE FEELING"

Ein bisschen Asien-Look am Oberteil, und dann ganz viel Marine Feeling – das ist unser neues Schnittmuster für den Sommer. Es ist wunderbar wandelbar: Mit oder ohne Applikation, als Kleid oder in Tunika-Länge, mit oder ohne Kragen... Und das beste ist: Es geht wirklich ganz fix! Damit noch genügend Zeit bleibt, den Sommer auch zu genießen! Größen: 92-146



### So funktioniert's:

#### 1. ABMESSEN & ÜBERTRAGEN

Passende Größe auswählen. Damit nachher nichts zwickt, das Kind vor Beginn vermessen und die Maße mit denen auf dem Schnittmusterbogen vergleichen. Anschließend den abgezeichneten Schnitt zzgl. Nahtzugabe (1 bis 1,5cm) auf den Stoff übertragen.

#### 2. AUSSCHNEIDEN & VERZIEREN

Die aufgezeichneten Teile ausschneiden und bügeln. Bei Bedarf können nun auch Webbänder zur Verzierung angebracht werden. Außerdem sollte anschließend die Applikation erfolgen.

Wer keine Applikation anbringen möchte, kann den nächsten Schritt überspringen.



#### 3. APPLIKATIONEN ANBRINGEN

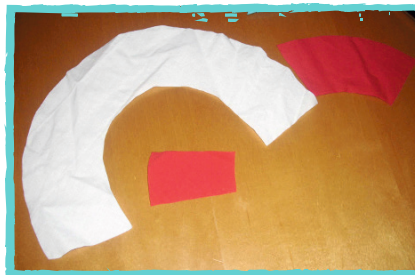
Der Schwimmring kann als einfache Fransenapplikation, wie auf dem Coverfoto des Schnittmusters, aufgenäht werden. Dafür die einzelnen Teile ausschneiden, evtl. mit Vliesofix auf das Kleidteil aufbügeln und anschließend aufnähen. Damit später der Stoff nur bis zur Naht und nicht weiter ausfranst, am besten den Dreifach-Geradstich

verwenden. Als weitere Variante kann bei der Applikation am unteren Bogen der Saum herausgeschnitten werden sowie die Ränder mit dem Steppstich überstept werden. Dieses wird im Weiteren beschrieben:

Dafür zunächst den weißen gesamten Bogen zuschneiden (außen ohne und innen

mit Nahtzugabe), dann die roten Teile des Rettungsringes (auch hier außen ohne und innen mit Nahtzugabe). Die roten Teile nun auf dem weißen Bogen positionieren und feststeppen.

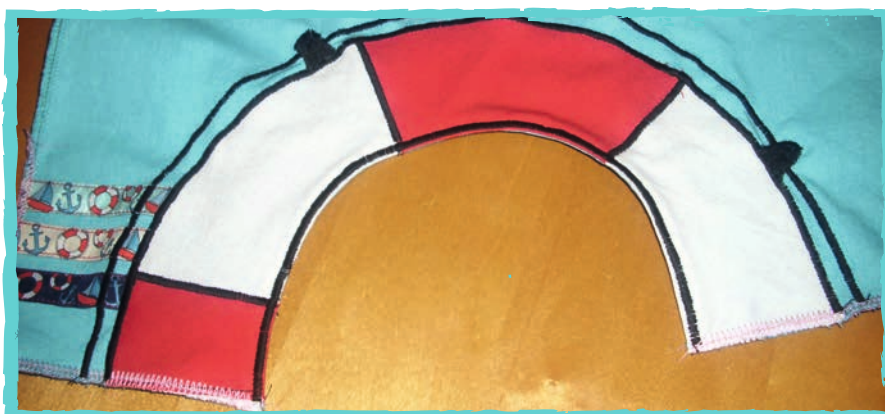
Danach den rot-weißen Rettungsring rechts auf links auf das Kleid stecken und den unteren Bogen absteppen.



Die „gute Seite“ des Rettungsringes liegt dabei auf der Innenseite des Kleides. Den Bogen in der gesamten Rundung mit der Schere bis zur Naht vorsichtig einschneiden (ca. alle 2cm), nun den Bogen wenden und absteppen. Im Anschluss hieran die Nähte der roten Teile auf dem Rettungsring mit kleinem, engen Zickzackstich absteppen.



Danach den inneren und äußeren Bogen ebenfalls mit schmalen, engen Zickzackstich absteppen. Nun mit Schneiderkreide, einem Bleistift oder Trickmarker das „Seil“ und die „Befestigungen am Ring“ auf dem Kleid markieren und mit engem Zickzackstich nachnähen.



#### 4. VERSÄUBERN & VERSTÄRKEN

Die Teile nun mit der Overlock-Maschine oder dem Zickzackstich der normalen Haushaltsnämaschine versäubern. (Auf den Fotos sind die Teile bereits versäubert, da dies in diesem Fall direkt nach dem Zuschneiden erfolgte. Das Versäubern an dieser Stelle ist ratsamer, da dann auch die Webbänder an den Schnittkanten mit versäubert werden.)

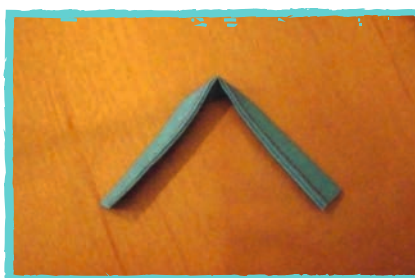
Bei Bedarf (abhängig von der Stoffart, also je nachdem wie fest der Stoff ist) auf den Kragen innen eine Verstärkung aufbügeln.



#### 5. KNOPFLÖCHER & SCHLAUFEN

Sollten anstelle von Knopflöchern oder (Plastik-) Druckknöpfen, Schlaufen zum Verschließen gewünscht werden, einen ca. 4x10cm langen Streifen zuschneiden. Diesen wie das Schrägband zur Mitte hin falten, zusammenklappen und absteppen. Anschließend den Streifen in 4 Teile schneiden. Die Streifenlänge richtet sich

auch nach der Größe der zum Einsatz kommenden Knöpfe, daher kann man hier nur ungefähre Werte angeben. Je nach Knopfgröße müsste/ sollte der Streifen länger oder kürzer sein. Die Schlaufen können wie Pfeile genäht werden, was den Vorteil hat, dass sie später flacher am Kleid anliegen. Dazu die Spitze der Schlaufe flachdrücken und absteppen.







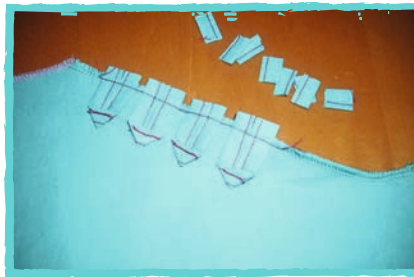
### 6. DER KRAGEN

Den Kragen nun rechts auf rechts an der oberen Seite aufeinander stecken und festnähen, in den Rundungen einschneiden (vorsichtig bis zur Naht), dann den Kragen wenden und absteppen.



### 7. DIE SCHLAUFEN

Nun die Schlaufen an dem Vorderteil anbringen und evtl. etwas einkürzen. Bei Bedarf das Kleid bzw. die Vorder- und/oder Rückseite nun besticken.



### 9. DEN KRAGEN ANNÄHEN

Kragen annähen, dazu ausgehend von der Mitte des Kragens und des Kleides diesen auf dem Kleid feststecken und absteppen. In den Rundungen den Kragen erneut vorsichtig bis zur Naht einschneiden. Dies ist wichtig, damit die Rundungen hinterher schön herausgearbeitet werden können.

### 8. SCHLIESSEN & ZUSAMMENNÄHEN

Die Futterteile an den Schultern schließen (zusammennähen). Das Kleid ebenfalls an den Schultern zusammennähen. Achtung: Darauf achten, dass die beiden Futterteile entsprechend des Kleides zusammengenäht werden, d.h. wenn die Öffnung mit den Schlaufen auf dem Kleid rechts sein soll, muss sie bei den Futterteilen links sein.



### 10. DIE FUTTERTEILE ABSTEPPEN

Futterteile und Kleiderteile an den Arm-ausschnitten und dem Halsausschnitt aufeinander stecken, absteppen und die Rundungen wieder vorsichtig einschneiden. Anschließend das Ganze wenden.





### 11. FESTSTECKEN & ABSTEPHEN

Das kleine Vorderteil, auf dem später die Knöpfe angenäht werden, rechts auf rechts zusammenlegen. Dabei darauf achten, das nichts dazwischen kommt, was dort nicht hingehört, nun feststecken und absteppen. Anschließend wenden.



### 12. HALS- UND ARMAUSSCHNITT

Den Halsausschnitt nun rundherum absteppen. Für Anfänger ist es leichter, nun auch die Armausschnitte abzusteppen, erfahrenere NäherInnen können dies auch noch auf später verschieben. An dieser Stelle muss man wissen, ob man die Futterseitennähte später von innen sehen möchte oder nicht.



Für Anfänger ist es einfacher, die sichtbare Variante zu wählen. Man kann diese Nähte auch verdeckt nähen: Dabei werden die Armausschnitte erst nach dem Schließen der Seitennähte außen abgesteppt, allerdings wird es etwas schwierig durch die beiden Vorderteilstücke.

Im weiteren wird die einfache Variante beschrieben, so dass nun davon ausgegangen wird, dass auch die Armausschnitte von außen abgesteppt wurden.



### 13. LETZTE SCHRITTE

Seitenteile nun rechts auf rechts legen, feststecken und schließen (absteppen). Dabei darauf achten, dass die beiden Vorderteilstücke richtig aufeinander liegen. Kleid wenden, jetzt den Saum nach innen feststecken und absteppen. Zum Schluss noch die Knöpfe annähen. **FERTIG!**



Weitere tolle Ideen und Produkte aus dem Blaubeerstern-Domizil gibt es unter [www.blaubeerstern.de](http://www.blaubeerstern.de)

